

Informationen über Labrisz, lesbische Organisation in Ungarn



Über Labrisz

Der Lesbenverein Labrisz ist eine gemeinnützige Organisation der Zivilgesellschaft und eine der größten, ältesten und aktivsten ungarischen LGBTQ+-Organisationen. Sie wurde 1999 mit dem Ziel gegründet, die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Diskriminierung von Frauen aus sexuellen Minderheiten zu lenken, sich für ihre Interessen einzusetzen und Vorurteile ihnen gegenüber abzubauen. Die Gründerinnen waren zehn Lesben, denen es wichtig war, dass Frauen als sexuelle Minderheit eine eigene Organisation haben, anstatt sich in einer allgemeinen LGBT-Organisation zu engagieren, die damals stark von Männern dominiert war. Zwei der Gründerinnen sind noch immer aktive Mitglieder von Labrisz.

Derzeit haben wir 11 Mitglieder und 7 Teilzeitkräfte (davon 3 Mitglieder).

Ziele

Labrisz möchte die Selbstakzeptanz und Sichtbarkeit von LGBTQ+-Frauen stärken, ihnen sichere und unterstützende Räume bieten und die Arbeit von Frauen und feministischen Grassroot-Gemeinschaften unterstützen. Unser Ziel ist es, die Entdeckung, Pflege und Förderung der ungarischen lesbischen und feministischen Kultur zu erleichtern. Um unsere Ziele zu erreichen, organisieren wir gemeinschaftliche und kulturelle Veranstaltungen, Festivals, Konferenzen, veröffentlichen Bücher, drehen Filme, betreiben ein Geschichtsarchiv und ein Bildungsprogramm.

Aktivitäten

Unsere Aktivitäten können nach den folgenden Zielen gruppiert werden:

- (1) Unterstützung der Selbstakzeptanz und Pflege einer unterstützenden Community;
- (2) Sensibilisierung und Erhöhung der Sichtbarkeit;
- (3) Produktion und Bewahrung der lesbischen* Kultur;
- (4) Interessenvertretung;
- (5) nachhaltiges Funktionieren der Organisation.

Folgende Aktivitäten führen wir durch:

- monatliche Community-Events (2-3 pro Monat)
- LIFT – Lesbian Identities Festival: jährliches Kultur- und Communityfestival
- Mitorganisation von Veranstaltungen für den LGBTQ+ History Month (jährlich 3-5 Veranstaltungen)
- Mitorganisation von Veranstaltungen für das Budapest Pride Festival (jährlich 3-5 Veranstaltungen)
- Organisation großer Partys nur für Frauen (2-3 pro Jahr)
- Filme – Dokumentation des lesbischen Lebens in Ungarn (mehrere Kurzfilme, 1 historischer Dokumentarfilm, 1 Spielfilm)
- Bücher veröffentlichen: 2 Literatursammlungen, 1 Sammlung lesbischer autobiografischer Schriften, 1 Sammlung historischer Interviews mit älteren Lesben, 2 Handbücher für Lehrer*innen, 1 Märchenanthologie
- Foto- und Archivadokumentation des ungarischen Lesben- und LGBTQ+-Gemeinschaftslebens
- Kunst- und Herstory-Ausstellungen
- Bildungsprogramm „Ohne Tabus“
- Labrisz Herstory-Archiv
- Planung eines virtuellen Archivs aller zensierten Publikationen
- politische Interessenvertretung in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Aktuelle Schwerpunkte

Die aktuellen strategischen Prioritäten und Ziele von Labrisz werden weitgehend von der feindlichen politischen Situation in Ungarn und dem Wachstumsprozess unserer Organisation Labrisz in den letzten vier bis fünf Jahren beeinflusst.

Die Prioritäten sind:

- (1) Organisationswachstum und Nachhaltigkeit;
- (2) Bekämpfung der Anti-Gender- und Anti-LGBTQ+-Politik und seiner Auswirkungen;
- (3) Diversifizierung des Umfangs unserer Bildungsaktivitäten; und
- (4) Erweiterung und Unterstützung unserer Community

Über LIFT – Lesbian Identities Festival



Labrisz organisierte im Oktober 2005 das erste lesbische Kulturfestival in Ungarn.

Das LIFT Festival findet dieses Jahr zum 15. Mal statt – vom 22.-24. November 2024. Während der dreitägigen Veranstaltung organisieren wir Vorträge, Diskussionen und Workshops zu künstlerischen, menschenrechtlichen, gesellschaftspolitischen und psychologischen Themen. Während des Festivals wird es etwa 10-15 Programmpunkte geben. Neben der Umsetzung eigener Programmideen gibt es auch Veranstaltungen, die von unserer Community und Unterstützerinnen vorgeschlagen werden.

Die meisten Programme stehen allen offen. Wir organisieren unsere Programme auf Ungarisch und Englisch und laden jedes Jahr Referent*innen aus dem Ausland ein. Das Festival hat eine durchschnittliche Besucherzahl von 300-400 Personen, aber zum diesjährigen Jubiläum wollen wir ein größeres Publikum anlocken.

Ein zentraler Bestandteil des Festivals wird in diesem Jahr eine Ausstellung zur lesbischen Geschichte sein, die sowohl die 25-jährige Geschichte des Vereins als auch die Spuren der Geschichte von LGBTQ-Frauen in Ungarn im vergangenen Jahrhundert zeigt. Das Material wird zum Teil aus schriftlichen und visuellen Dokumenten aus unseren Archiven und zum Teil aus Quellen zusammengestellt, die in den Monaten vor dem Festival gesammelt und geordnet wurden, zusammen mit begleitenden informativen Texten. Die Ausstellung wird von einer Kunstgalerie veranstaltet und ist im November 2024 drei Wochen lang für alle zugänglich.

Diese Informationen haben uns Frauen von Labrisz im Juli 2024 zur Verfügung gestellt.

Übersetzung: Cornelia Sperling

Website von Labrisz: <https://labrisz.hu>